

Schüler malen für Palliativstation

Zwei Monate lang malten die Schülerinnen und Schüler der 4k der Hasnerschule mit Unterstützung von Klassenvorstand Anneliese Neumüller-Hirsch und der Kunsterzieherin Elisabeth Binner an abstrakten und gegenständlichen Bildern. Diese Werke werden nun auf der Palliativstation im LKH Klagenfurt der Öffentlichkeit präsentiert und dort noch einige Zeit zu sehen sein. Die abstrakten Bilder haben das Thema "Entspannung", für die gegenständlichen Bilder reproduzierten die 27 Mädchen und Buben ein selbst gewähltes Thema immer wieder.

Die Schulklasse mit dem Schwerpunkt kreatives Gestalten hatte am Tag der offenen Tür die Palliativstation besucht. Da entstand der Entschluss, für die Patienten etwas Fröhliches zu schaffen. Stationsschwester Elisabeth Hudelist und Dr. Ernst Rupacher freuen sich über die Bilder und die Kooperation mit der Schulklasse. "Auf diesem Weg wird den Patienten ein bisschen Fröhlichkeit vermittelt. Außerdem ist es wichtig, dass sich Kinder auch mit Tabu-Themen wie der Palliativstation beschäftigen," meinen sie.